**Förderung von Vorhaben im Bereich der Elektromobilität**

**durch das**

**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit**

**Gliederungsvorschlag Vorhabensbeschreibung**

**Thema und Ziel des Verbundprojekts**

Benennung eines Ansprechpartners pro Projektpartner und des Koordinators

Gesamtziel des Verbundprojekts (Summary);

Bezug zu den förderpolitischen Zielen (Bekanntmachung)

**Stand von Wissenschaft und Technik**

Internationaler Stand der Technik

Schutzrechtssituation

Vorstellung der Projektpartner; Qualifikation , Expertise und Vorarbeiten der Partner

**Neuheitsgrad der eigenen Lösung; innovative Ansätze**

**Ausführliche Beschreibung des Arbeitsplans**

Darstellung der FuE-Schwerpunkte, der angestrebten Projektergebnisse, der Lösungswege und der Arbeitsteilung zwischen den Projektpartnern und ev. weiteren Beteiligten im Überblick

Beschreibung der Arbeitspakete

* *Die geplanten FuE-Arbeiten sind in Arbeitspakete zu untergliedern und inhaltlich zu beschreiben und mit der benötigten Personalkapazität in Personenmonaten zu untersetzen (< 6 PM pro Arbeitspaket)*
* *Sind mehrere Partner an einem Arbeitspaket beteiligt, müssen die inhaltlichen und personellen Anteile der jeweiligen Partner eindeutig beschrieben und voneinander abgrenzbar sein*
* *Es ist zu berücksichtigen, dass anhand der Beschreibung der Arbeitsinhalte der einzelnen Arbeitspakete und der damit verbundenen FuE-Ansprüche eine Zuordnung der Arbeiten zu den Kategorien „industrielle Forschung“ und „experimentelle Entwicklung“ des EU-Gemeinschaftsrahmens für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation erfolgt. Dies stellt die Basis für die Bemessung der Förderquote dar.*

Zeitplan (Gantt-Chart)

Meilensteine und Abbruchkriterien

**Projektkosten und Förderbedarf der Projektpartner**

Finanzübersicht und Kostenaufteilung auf die Projektpartner

Erläuterungen der einzelnen Kostenarten (insbesondere große Sachkostenpositionen)

**Verwertungsplan**

Wissenschaftliche und technische Erfolgsaussichten

Wirtschaftliche Erfolgsaussichten und Anschlussfähigkeit (nächste innovatorische Schritte)

Geplante Verwertungshandlungen der einzelnen Projektpartner mit Zeitleiste

**Notwendigkeit der Förderung**

Technische und wirtschaftliche Risiken

Notwendigkeit der Förderung (insbesondere bei Großunternehmen)

Ergebnis der Prüfung auf EU-Fördermöglichkeiten

*Es steht den Projektpartnern frei, weitere Punkte aufzuführen, die ihrer Auffassung nach für eine Bewertung der umfassenden Vorhabensbeschreibung von Bedeutung sind.*